

Zermatt Bergbahnen AG

# Sesselbahn Kumme – wie geht es weiter?

**Nach der Zerstörung des Kummelifts im Januar wurden erste Möglichkeiten für den Wiederaufbau diskutiert.**

In den frühen Morgenstunden des 9. Januar löste sich eine Lawine am westlichen Grat des Oberrothorns und donnerte in die Tufternkumme hinunter. Dort rissen die Schneemassen die Talstation der Dreiersesselbahn Kumme mit und zerstörten diese fast vollständig. Nur der Abspannschacht und der Unterbau blieben stehen, der Holzbau und die Elektromechanik wurden, im wahrsten Sinne des Wortes, weggefegt. Da das Skigebiet geschlossen war, bestand weder für Skifahrer noch für Mitarbeiter eine Gefahr. Erst am Tag nach dem Lawinenniedergang wurde der Schaden von Mitarbeitern der Zermatt Bergbahnen AG entdeckt. Ein herber Verlust für das Skigebiet.

## Zermatts ältester Sessellift

Die Sesselbahn Kumme war neben dem Siala-Sessellift in Laax die erste Einseilumlaufbahn der Schweiz mit kuppelbaren Dreiersesseln und wurde am 18. Dezember 1982 eröffnet. 35 Winter genoss manch motivierter Schneesportler die 1036 Meter lange Fahrt hoch aufs Unterrothorn. Bereits 1984 entging die Talstation einer Lawine und überstand den Schaden einigermaßen glimpflich. Nur das Kontrollhäuschen musste damals wieder auf Platz transportiert werden. Dass diese Anlage nun durch eine Lawine zerstört wurde, zeugt von den gewaltigen Neuschneefällen, die in diesem Januar gefallen sind.

## Wiederaufbaupläne

Im Masterplan und im genehmigten Zonennutzungsplan der Gemeinde Zermatt ist bereits eine Bahnanlage vom «Tufternkehr 2'120 m ü. M.» via Tufternkumme zum Unterrothorn vorgesehen. Diese Anlage soll die Gebiete Tufternkumme, Tuftern und die Hänge des Unterrothorns erschliessen. Der Verwaltungsrat der Zermatt Bergbahnen AG hat nun entschieden, die notwendigen Abklärungen im Rahmen eines Vorprojektes für diese Anlage zu treffen. Dabei sollen die technischen Möglichkeiten des infrage kommenden Bahntyps (Sesselbahn) unter Berücksichtigung der Anforderungen betreffend Transportkapazität, Stationskonzepten etc. geklärt werden. Voraussetzung für eine Projektrealisierung bildet eine durchgehend mit einer technischen Beschneidung versehene Piste Tufternkumme.

## Realisierungsdatum ungewiss

Der Verwaltungsrat der Zermatt Bergbahnen AG ist überzeugt, dass mit einer neuen, optimierten Transportanlage, einhergehend mit der Ergänzung der Beschneidungseinrichtungen, das Gebiet Unterrothorn, Tufternkumme und Tuftern umfassend aufgewertet wird. Aus planungstechnischen Gründen ist ein Realisierungszeitpunkt aber erst ab 2020 zu erwarten.



Eine Lawine hat im Januar die aus Beton erbaute Talstation des Sessellifts fast gänzlich zerstört.



Ankunft des ehemaligen Sessellifts auf dem Unterrothorn.